

Bilal

von Fabrizio Gatti

Regie: Claudia Johanna Leist

Bearbeitung: Barbara Engelmann

Produktion: WDR 2010, 109 Minuten

Fabrizio Gatti, renommierter italienischer Journalist, ist eine Art italienischer Wallraff. Unter dem Namen Bilal hat er sich als Illegaler unter den Flüchtlingsstrom gemischt, unterwegs auf der berühmtesten Transitroute von Dakar nach Europa.

Seine Reisereportage mutet an wie eine Abenteuergeschichte und liefert gleichzeitig harte Fakten. Von Schleppern, korrupter Polizei und Militärs um ihre letzte Habe gebracht, schildert er das ganze Ausmaß der Verzweiflung, dass diesen Menschen auf ihrer Sklavenroute widerfährt. Viele stranden, manche Spuren verlieren sich für immer. Die, die es schaffen, die Grenzen zu passieren und die Überfahrt in den viel zu vollen Booten zu überleben, erwarten menschenunwürdige Bedingungen in den Auffanglagern. Dort erleben sie die Hölle von innen, um dann in der Regel wieder in ihr Heimatland abgeschoben zu werden.

Fabrizio: Sylvester Groth

Ousmane / junger Mann: Malick Diouff

Fatou / Bessy: Helene Grass

Libyscher Konsul / Cherrière: Mohammad-Ali Behboudi

Tuareg / Gereke: Sami Omar

Muhamar / Khaled: Albert Kitzl

Sie / Safira: Jessica Walther-Gabory

Daniel / Stephen: Alois Moyo

Billy: Tedros Teclebrhan

Offizier / Polizist: Antonio Monfort

Yaya: Falilou Seck

Sergeant: Serdar Somuncu

Pat: Anja Herden

Mme Hope / Anwältin: Caroline Schreiber

James / Brigadière: Adé Odukoya

Joseph: Ronnie Mkwanazi

Carabinieri / Zivilpolizist 1: Götz Argus

Carabinieri 2 / Zivilpolizist 2: Matthias Redlhammer

Hassan / Salafitenführer / Sherif: Ozan Akhan

Amadou / Jonathan: Navid Akhavan